

Erfahrungsbericht ERASMUS+

Wintersemester 2014/15 an der Universidade Nova Lisboa, Portugal

Vorbereitung

Dass ich für mein Auslandssemester nach Lissabon wollte war schnell klar, umso erfreulicher war die Tatsache, dass die Viadrina eine Reihe an ERASMUS-Plätzen im kulturwissenschaftlichen Bereich an Lissabonner Partneruniversitäten bietet. Aufgrund meiner Studien-schwerpunkt und Interessen, fiel meine Wahl auf die Faculdade de Ciências Sociais e Humanas an der Universidade Nova in Lissabon. Die Bewerbung und alle weiteren Formalitäten im Vorfeld meines Aufenthalts liefen reibungslos und zeitnah, dank der kompetenten Unterstützung durch das International Office der Viadrina, sowie dem Gabinete para o Estudante Internacional e Mobilidade (GEIM) an der Nova.

Unterkunft

Meine Unterkunft hatte ich bereits vorab über die Webseite von AirBnB gefunden. Eigentlich hatte ich vor den Ratschlag zu befolgen, erst vor Ort eine Zimmer zu suchen, da es sicherer ist das Zimmer gesehen zu haben. Dieses Vorgehen wäre auch sicher kein Problem gewesen, wie ich von anderen Austauschstudenten erfahren habe. Durch Zufall hatte ich jedoch auf AirBnB ein gut gelegenes Zimmer in einer 4-er WG gefunden, das preislich weitaus günstiger gewesen ist als etwaige Angebote in Wohnhäusern für ERASMUS Studenten. Zudem kam ich so in das Vergnügen mit zwei Portugiesen zusammen zu leben, sodass ich vom ersten Tag an mein Portugiesisch üben konnte und besten Orte in und Tipps für Lissabon bekommen habe.

Studium an der Gasthochschule

Insgesamt habe ich drei Kurse besucht, da ich gegen Ende meines Masterstudiums nach Lissabon bin. Ein Kurs davon war auf Portugiesisch, was aber kein großes Hindernis darstellte. Mit Grunkenntnissen in Portugiesisch konnte ich dem Kurs folgen und mein abschliessendes Paper auf Englisch

schreiben. Der zweite Kurs wurde auf Englisch gehalten und war inhaltlich äußerst interessant. Jedoch gab es an der Nova keine allzu große Auswahl an englisch-sprachigen Kursen. Mein dritter Kurs war ein Sprachkurs. Alles in allem war die Betreuung an der Nova sehr gut und die Kurse spannend.

Alltag und Freizeit

Das wundervolle an einem Auslandssemester in Lissabon ist, dass der Alltag sich wie Freizeit anfühlt. Nach der Uni konnte ich direkt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Strand fahren um Surfen zu gehen. Aber auch die Stadt selbst ist an Charme kaum von einer anderen europäischen Stadt zu überbieten. Es gibt viel zu entdecken, besonders zu Fuß. Nur sollte man sich darauf einstellen viele Treppen und oft steil bergauf und bergab zu laufen. Auch kulturell hat die Stadt sehr viel zu bieten, viele Museen sind gratis. Ein halbes Jahr reicht also fast nicht aus um alles zu sehen und voll auszukosten. Zudem sollte man sich darauf einstellen viel Besuch von Freunden und Familie zu bekommen, da Lissabon sehr beliebt ist und oft recht günstig zu erreichen.

Fazit

Im nachhinein kann ich mir keinen besseren Ort als Lissabon für mein Auslandssemester vorstellen. Ich weiß es sehr zu schätzen die Möglichkeit gehabt zu haben für ein halbes Jahr Bewohner dieser Stadt sein zu dürfen. Ich kann jedem der sich überlegt nach Lissabon zu gehen, nur wärmstens empfehlen dies zu tun.